

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91/92 (1928)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

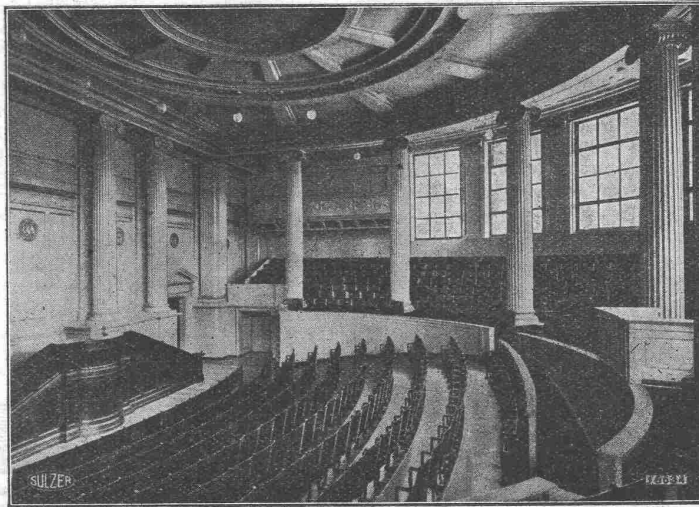
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SULZER

Sulzer-
Heizungs- und



Ventilations-Anlagen
für Hörsäle.

Ventilationsanlagen und Zentralheizungen Warmwasserversorgungsanlagen

GEBRÜDER SULZER, Aktiengesellschaft, WINTERTHUR

Worte die gelten!



**Ein unzweideutiges Urteil aus Kreisen
massgebender Jutesack-Interessenten**

Auszug aus „Sack und Jute“, Fachzeitschrift für
Jute/Säcke/Planen etc., Heft 38, Berlin SW 68, den 20. 9. 26.
Offizielles Organ der Vereinigung Deutscher Sackfabrikanten und Sackgross-
händler E. V.
Offizielles Organ des Verbandes Deutscher Sackverleih-Anstalten E. V.

Jutesack oder Papiersack?

Der Umstand, dass

Jutesäcke wieder verfügbar sind,

gibt keinen Grund zu der etwaigen Annahme, dass der Papiersack bei den
Gütern, bei denen er sich bewährt hat, von dem Jutesack wieder ver-
drängt werden könnte. Dazu sind die Vorzüge, die er für diese Güter
hat, zu bedeutend. Als besondere Vorzüge sind zu nennen: Grössere Billig-
keit, Verminderung der Staubentwicklung bei der Behandlung des gefüllten
Sackes, Ausschaltung der Diebesgefahr, die bei Jutesäcken, besonders auf Bau-
plätzen usw., vorliegt, Vermeidung des Sammelns und der Rücksendung an den
Wiederingang der gebrauchten Säcke bei dem Versender usw. Diese Vorteile
machen sich im Versand von Cement, Kalk, Gips, Düngemitteln und dergleichen
besonders bemerkbar. Dies ergibt sich auch aus der Tatsache, dass der
Papiersack in diesen Fällen fast ausschliesslich verwendet wird.

Es ist daher ausgeschlossen, dass diese Industriezweige je-
mals wieder zur Verwendung von Jutesäcken übergehen werden.

Dass eine Wiederverdrängung des Papiersackes nicht zu befürchten ist, geht
auch daraus hervor, dass er in Ländern, wie Amerika usw., in denen Jute nicht
erst eingeführt zu werden braucht, bereits vor dem Kriege Aufnahme gefunden
hatte und stark benutzt wird.

PAVAG Actiengesellschaft für Kraftpapier-Verwertung, Zug

TELEPHON LIMMAT 2875 * VERWALTUNG ZÜRICH BELLEVUE-HAUS * TELEGRAMME SACCARTA



Von der Schweisstechnik. Das Schweißen beginnt, sich im Hochbau und Maschinenbau immer mehr einzuführen, nachdem man erkannt hat, dass man mit diesem Verfahren bei richtiger Anwendung grosse Ersparnisse und Vorteile gegenüber andern Verfahren zur Verbindung von Eisen- oder Metallteilen erzielen kann. Voraussetzung für die ausgedehnte Anwendung ist, dass man über die Vorgänge beim Schweißen eingehend unterrichtet ist. Mit allen diesen Fragen beschäftigt sich der Fachausschuss für Schweisstechnik des Vereines deutscher Ingenieure, der während der diesjährigen Hauptversammlung des Vereines in Essen wieder eine Fachtagung mit Vorträgen über die zurzeit wichtigsten Fragen der Schweisstechnik abhielt. Der Direktor der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Prof. Dr. Henning, sprach über die Messungen der «Temperatur der Azetylen-Sauerstoff-Flamme» nach dem Kurlbaumschen Verfahren der Linienumkehr im Spektrum. Die Flamme wurde mit Lithium-Karbonat gefärbt und von dem Licht einer Bogenlampe durchstrahlt. Die Strahlung

wurde durch Glasplatten bekannter Durchlässigkeit so weit geschwächt, dass im Spektrometer die rote Lithiumlinie gerade verschwand; daraus liess sich die Flammentemperatur ableiten. Die Flamme enthielt Schichten sehr verschiedener Temperatur; die höchste betrug 3100° C. — Anschliessend berichtete Prof. C. F. Keel (Basel) über «Fortschritte der Gasschweisverfahren». Zur Erhöhung der Sicherheit trennt man neuerdings die Gefässe, in denen das Azetylen gebildet, und die, in denen es aufbewahrt wird. Beim Schweißen selbst hat man bei dünnen Blechen Vorteile erzielt durch Zusatz von Steinkohlengas oder Wasserstoff. Für das Schweißen dicker Bleche wies der Vortragende auf das «Nach-rechts-Schweißen» hin, bei dem der Arbeiter in der rechten Hand den Schweissbrenner, in der linken den Schweiss-Stab hält, aber entgegen der bisherigen Gewohnheit nach rechts (statt nach links) schweisst. Die Wärme der Flamme wird dadurch besser auf das Schweisstück übertragen und besser ausgenutzt. Der Vortrag wurde durch Lichtbilder erläutert. — Beim Schweis-

GIPS-UNION



ZWISCHENWANDPLATTEN
A.G. ZÜRICH



LEIPZIGER HERBSTMESSE

26. August bis
1. September 1928

Die grösste Musterschau der Welt bietet auch Ihnen Gelegenheit, sich vorteilhaft einzudecken. Die führenden Firmen der Beleuchtungs-Branche erwarten Sie. Hier finden Sie erschöpfendes Angebot in Neuheiten, Qualitätswaren und Markenartikeln.

Auskunft durch die

Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts
Zürich, Bahnhofstr. 66 - Telephon: Selnau 88.54



Gebr. Demuth

Telephon 170 **Baden** Telephon 170

Fabrik für

Moderne Blechbearbeitung
Patent. gepresste Treppen
Bauschlosserei
Eisenkonstruktionen
Patentierete Kessel

II. Abteilung

Sanitäre Einrichtungen
Elektrische Boyler und
Zentralheizungen



die anerkannt beste Anstrichfarbe für Innen- u. Aussen.
Hochglänzend und Matt.

Generalvertreter für die Schweiz:
C. Hässig, Elisabethenstrasse 11, Basel.

Plan-Kopien | **Lichtpaus-**
aller Art | Paus- und Detail-Papiere und -Apparate.
ED. AERNI-LEUCH, BERN

STIGLERLIFT ZÜRICH

Schweiz. Akt.-Ges. für die Fabrikation, den Verkauf, die Wartung u. Instandhaltung v. Personen- u. Warenaufzügen, System Stigler

Offerten, Auskünfte, Ingenieurbesuche durch **Kaegi & Egli, Zürich**
Stauffacherplatz 3
Telephon: Ufo 16.90

Lieferung gerstklassiger Personen- und Warenaufzüge für Hotels, Banken, Wohn- und Geschäftshäuser, Spitäler etc.
Modernisierung älterer Anlagen

Agence générale pour la Suisse romande: **Albert Walch, Genève**
12, Rue Général Dufour
Téléphone: Stand 47.03

INGENIEUR-SCHULE



TECHNIKUM STRELITZ-MECKL

Hochbau, Tiefbau, Betonbau, Eisenbau, Flugzeugbau, Maschinenbau, Autob., Heizung, Elektrotechnik. Progr. frei.



PANZER-ROLL-LADEN

EREDI FU DOM-FRANZI LUGANO

Vertreter:

Gerüstgesellschaft A.-G., Zürich
Gellinger & Co., Winterthur
Gebr. Tuchschild, Frauenfeld
K. Michel, Netstal (Kt. Glarus)
Gebr. Gysi & Co., Baar
Josef Meyer, Luzern
Lais, Köhli & Co., Basel
E. Niederhäuser, Bern
Donner Frères & Co., Neuchâtel

Technische **Photographie**
Spezialität: **Architekturaufnahmen**
Konstruktionen, Maschinen Zeichnungen u. Pläne
Katalog-Aufnahmen
H. Wolf-Bender
Zürich
16 Kappelergasse 16



UNION-KASSENFABRIK A.-G.
Spezialhaus für modernen Kassen- und Tresorbau
ZÜRICH
GESSNERALLEE 36

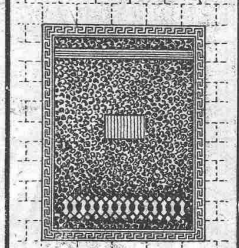
* **Alfr. Schmidweber's Erben A.-G., Zürich**
Fabrik in Dietikon

Innen- u. Aussendekorationen in poliertem Marmor und Granit.

Stahlformguß
bis 25 Tonnen Stückgewicht,
SPEZIALITÄT:
Zahnräder mit rohen und geschnittenen Zähnen,
Teile für Wasserkraftanlagen,
Cylinder für hydraulische Pressen etc.
liefert:
Stahlwerk Oeking A.G.
Düsseldorf
vertreten durch:
F. A. von MOOS, Ingenieur, Reuss-Steg 3, LUZERN.

Abdeck-Papier und Carton
liefern ab Lager
A.-G. Jucker-Wegmann
Zürich - Tel.: S. 46.74

Jul. Hädrich
Eisenkonstruktionen
Zürich Werdegutg. 13
Telephon 5.2550



Spezialfabrik für **Briefkasten Anlagen**
Kataloge zu Diensten

Getreide-Schuppen
in der Trübschen zu verkaufen, komplet oder im Detail, Enthält ca. 85 m³ gesunde Bretterware, 20 bis 40 mm dick, ca. 18000 beste Falzziegel und 8 m³ kantiges Bauholz. — Näheres durch **Holzhandlung Näpfli, Trübschen, Kerns.**
Telephon 29.16.

sen mittelst des elektrischen Lichtbogens wird der eine Pol der elektrischen Stromzuführung an das Werkstück, der andere an den Schweiss-Stab gelegt. Der Lichtbogen dient zur Erzeugung der Schmelzwärme. Die Untersuchung dieser Vorgänge ist, wie Dr.-Ing. Strelow (Hamburg) und Ing. Bung (Köln) mitteilten, sehr schwierig; man hat sie auf photographischem und elektrischem Wege untersucht, auch der Filmaufnahme und der Zeitlupe hat man sich bedient. Sehr interessant waren die vorgeführten Filme: ein Film, der nur für die unsichtbaren ultraroten Strahlen (Wärmestrahlen) empfindlich war, sowie ein ganz neuer Zeitlupenfilm, der für sichtbare Strahlung empfindlich war und die Vorgänge mit 40facher Verlangsamung zeigte. — Zur Untersuchung von Schweissungen, ohne das Werkstück zerstören zu müssen, dienen neuerdings vielfach die Röntgenstrahlen. Mit ihrer Hilfe lässt sich feststellen, ob die Schweissnähte gleichmässig sind oder ob sie Schlackeneinschlüsse enthalten. Ueber die neueren Untersuchungen hiermit sprach Dipl.-Ing. Herr (Berlin).

Die Leipziger Technische Herbstmesse 1928, die vom 26. August bis 1. September stattfindet, wird hauptsächlich im Zeichen der Bautechnik stehen. Die Leipziger Baumesse wird wieder ausserordentlich gut besichtigt sein und alles zeigen, was in den Bereich von Bauwirtschaft und Bautechnik gehört. Besonders gut werden moderne Baumaschinen, vor allem auch Strassenbaumaschinen vertreten sein; auch Musterstrassenstrecken und Strassenbauprofile werden gezeigt werden. Von der Baumesse werden wieder alle Hallen mit den umfangreichen Freiflächen belegt sein. Bei der grossen Nachfrage nach Plätzen ist der Bau einer neuen grossen Halle (rd. 9000 m²) notwendig geworden, die bereits im Herbst mit den beim Bau verwendeten neuen Bauverfahren und Baumaschinen als neuzeitliche Grossbaustelle in Erscheinung treten wird. Ihrer Bestimmung wird die Halle erst im Frühjahr 1929 übergeben werden. Mit der Baumesse sind wieder wertvolle Sonderveranstaltungen verbunden, u. a. eine grosse Strassenbautagung; des weitern sollen Vorträge gehalten werden, z. B. über Strassenbau, Hochbau, Baumaschinen, neues Bauen usw.

Naturasphalt von Travers
Schweizer-Produkt

Anerkannt bester Asphalt
für jede Art
Asphaltbelag.

E. R. Zetter & Co.
in Solothurn.

Gegründet 1843

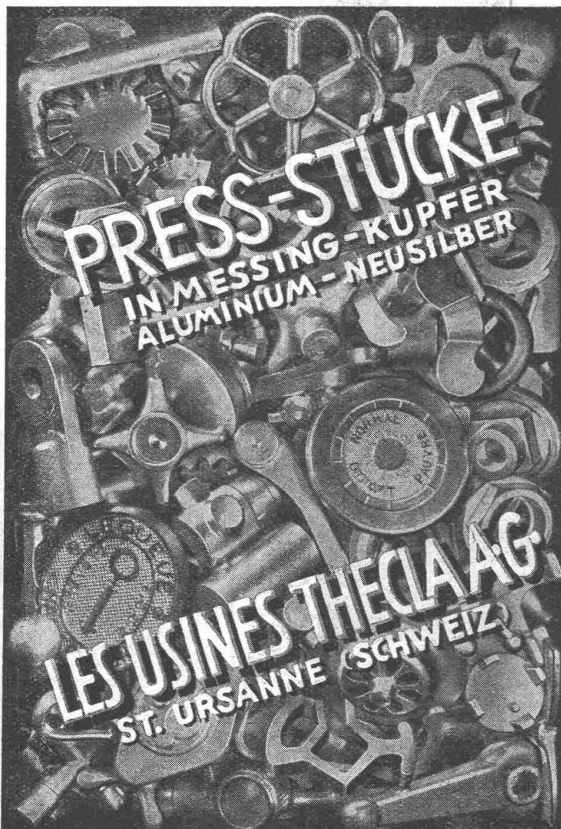


Fabrik-Marke



Kachel-Ofen
in jeder
Ausführung

**Ofenfabrik
Kohler A.G.**
Metz bei Biel



PRESS-STÜCKE
IN MESSING - KUPFER
ALUMINIUM - NEUSILBER

LES USINES THECLA G.
ST. URSANNE (SCHWEIZ)

**SCHMIDT'SCHE
HEISSDAMPF-G.M.B.H.**

**SCHMIDT
UEBERHITZER**

F Ü R
LOKOMOTIVEN
LOKOMOBILEN
DAMPFSCHIFFE
STRASSENWALZEN
ORTSFESTE ANLAGEN
U. S. W.

15 bis 25% Kohlenersparnis.

**SCHMIDT
UMKEHRENDEN**

FÜR UEBERHITZER

maschinell geschmiedet

ohne jede autogene oder
elektrische Schweissung.

Verlängerte Lebensdauer
der Ueberhitzer!



VERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ:
INGENIEUR ED. GAMS, ZÜRICH 8

Cliche's
für Buchdruck

**Armbruster &
Söhne**
Ob. Säune Zürich

Tel. Hott.: 63.65

Spezial-Fabrikation von
Diagramm - Papieren

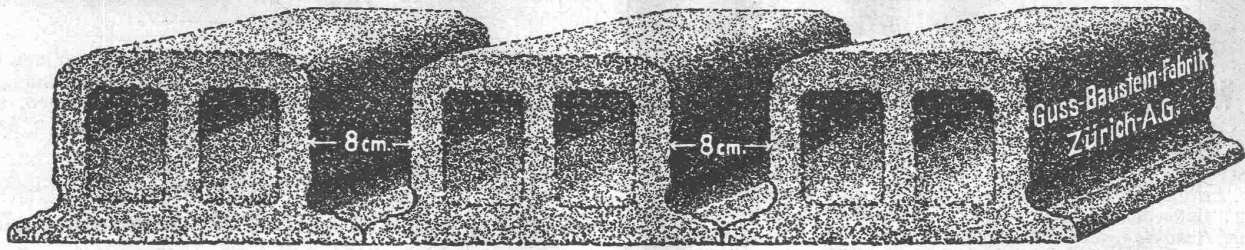
In Rollen und Streifen für Registrier-Instrumente. Rollen-
Vorrat für Instrumente TRÜB, TÄUBER & CIE., SIEMENS &
HALSKE und HARTMANN & BRAUN.

LITHOGRAPHIE UND DRUCKEREI

Gebr. Willenegger, Zürich 7

Minervastrasse 126 - Telephon: Hottingen 40.19

Deckensteine PHÖNIX (Eingetr. Marke)

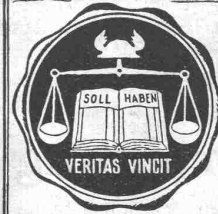
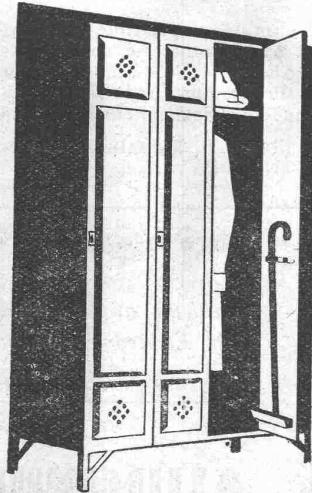


Kleider-Schränke

für Verwaltungen
Schulen u. Fabriken

Kempff & Co Herisau

Telephon No 167



Steuerberatungen aller Art
Betriebskontrollen: Buch u. Bilanzrevisionen, Organisationen, Kalkulationen, Vereinfachung von Betrieben
Allgemeine Wirtschaftsberatung: Vorbereitung und Gründungen, Umwandlungen, Sanierungen, Liquidationen, Erstattung v. privatwirtschaftlichen Gutachten

A. Germann, Zürich 6.
gewesener kantonaler Steuerrevisor
Tel. Hottingen 84.91. Alte Beckenhofstrasse 61

H. WOHLGROTH & Co.

Klingenstrasse 8 **ZÜRICH** Gegründet 1878

Gasmessfabrik Apparatebau

Kontroll- und Experimentier-Apparate für
die Gasindustrie

Gasmesser für jeden Bedarf

EIGENE PATENTE

Riemens-  Fabrik





Zeichentisch
„PERFEKTA“
mit „ISIS“
Zeichenmaschine

Bis 60 % Zeitersparnis.

Das Modell für den modernen technischen Zeichner.

**MASSTABFABRIK
SCHAFFHAUSEN A.-G.**

Spezialfabrik für Zeichentische und Messgeräte.

Verlangen Sie Prospekte.

ASPHALTKOCHKESSEL



Asphaltdarren
Dachdeckeröfen

**KESSELSCHMIEDE
RICHTERSWIL**

SPERRHOLZPLATTEN

Zur Vermeidung des Nachtrocknens und Risigwerdens von Holzfüllungen in Türen, Täfer, Decken etc. verwenden Sie nur prima trockenverleimte Sperrholzplatten aus der **FABRIK VON AD. AESCHLIMANN IN MEILEN.**

Muster und Preise zu Diensten.

SAURER

Lastwagen, Omnibusse, Cars alpins

Vor Ankauf eines Lastautomobils

für irgendwelche Waren- oder Personentransporte
verlangen Sie unsere Ratschläge und Offerten
befragen Sie unsere Referenzen und
besuchen Sie unsere Werke in Arbon

um sich von unseren Fabrikationsmethoden und den Vorzügen unserer Wagenkonstruktionen zu überzeugen.

Aktiengesellschaft ADOLPH SAURER, ARBON (Schweiz)

Stellen - Ausschreibung

Bei dem eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum sind die Stellen von

vier wissenschaftlichen Experten II. Klasse (drei Maschineningenieure, ein Chemiker)

zu besetzen. — *Obliegenheiten:* Prüfung von Erfindungspatentgesuchen. *Erfordernisse:* Schweizerbürger; abgeschlossene Hochschulbildung; Beherrschung der deutschen, Kenntnis der französischen Sprache. *Besoldung:* Fr. 6500.— bis 10100.—, Anstellung vorläufig provisorisch. — Anmeldung mit Zeugnisabschriften bis 4. August 1928 an das

Eidgenössische Amt für geistiges Eigentum in Bern.

Wallisellen

Stelle-Ausschreibung

Die in der Gemeinde Wallisellen neu geschaffene Stelle eines **technischen Leiters der Gemeindewerke** (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk)

wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Salarierung Fr. 7200.— bis 9000.—.

Bewerber, welche über genügend theoretische und praktische Kenntnisse verfügen, um dieser Stelle einwandfrei vorstehen zu können, werden gebeten, ihre Offerten unter Beilage von Zeugnisabschriften bis 31. Juli 1928 zu richten an den Präsidenten der Betriebskommission der gewerblichen Unternehmungen, Herrn Gemeinderat E. Zwicky, Wallisellen. Persönliche Vorstellung vorläufig nicht erwünscht.

Patent-Verwertung.

Die Firma **Allis-Chalmers-Manufacturing Company, Milwaukee**, Inhaberin der schweizerischen Patente

No.: 90548 vom 14. Februar 1920, betreffend: „Schaufel für Freistrahlturbinen“;

No.: 92792 vom 23. August 1920, betreffend: „Hydraulische Kraftanlage“;

No. 91045 vom 8. September 1920, betreffend: „Hydroelektrische Maschinengruppe für stark veränderliche Gefälle“;

wünscht zwecks Ausübung dieser Patente in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. Offerten sind zu richten an **FRITZ ISLER, Patentanwalt, ZÜRICH, Bahnhofstrasse 19.**

Birsbrücke Laufen

Bau - Ausschreibung

Die Einwohnergemeinde Laufen (Jura) erlässt öffentliche Konkurrenz für die Ausführung der neuen Brücke über die Birs in Laufen (Bogenbrücke von 30 m Stützweite). In der Hauptsache handelt es sich um:

Aushub	ca. 980 m ³
Stampfbeton	ca. 350 m ³
Eisenbeton	ca. 250 m ³
Haustein	55 m ³
Diverse Strassenarbeiten	

Pläne und Bauvorschriften liegen vom 20. Juli an auf der Gemeindeschreiberei in Laufen auf. Dasselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Offerten sind geschlossen und mit der Aufschrift: „Birsbrücke“ bis zum 10. August 1928 dem Einwohnergemeinderat von Laufen einzureichen. Die Bauleitung wird am 23. Juli auf der Baustelle sein.

Bern, den 12. Juli 1928

Die Bauleitung:
Dipl. Ing. H. C. RYSER.

Bebauungsplan - Wettbewerb.

Die Gemeinden **Reinach, Menziken und Burg** eröffnen unter den im Kanton Aargau und den Kantonen Zürich, Bern und Luzern seit mindestens 1. Januar 1927 niedergelassenen Fachleuten, sowie den in der übrigen Schweiz wohnhaften und im Kanton Aargau heimatberechtigten oder geborenen Fachleuten einen

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Bebauungspläne der Gemeinden Reinach, Menziken und Burg.

Einlieferungstermin: 31. Oktober 1928.
Zur Prämierung von vier bis fünf Entwürfen und für Ankäufe stehen Fr. 14,000.— zur Verfügung.
Programme und Unterlagen können für Fr. 30.— bei der Gemeinderatskanzlei Reinach bezogen werden.

Reinach, Menziken und Burg, den 20. Juni 1928.

Die Gemeinderäte.

Fachleute auf dem Gebiete der Elektrochemie und Elektrometallurgie werden auf den der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich

gehörenden

ALUMINIUM-FONDS NEUHAUSEN

aufmerksam gemacht. - Die Institution ist auch in diesem Jahr in der Lage, namhafte Beiträge zur Verfügung zu stellen.

Ausführungsbestimmungen, aus denen die näheren Bedingungen ersichtlich sind, können durch die

Kanzlei des Schweizerischen Schulrates, Zürich

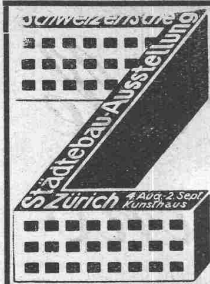
bezogen werden.

Bauführer-Architekt

speziell für Hochbau in gut renommierte, ältere Bauunternehmung bei Zürich sofort gesucht. Gutbezahlte, sichere Dauerstellung, eventl. mit Prokura. Es kommen nur Bewerber in Frage, die sich über längere Praxis im Unternehmerfach ausweisen können, gewandt sind im Verkehr mit der Kundschaft, mit allen fachlichen, einschlägigen Arbeiten vertraut sind, und auch zeichnerische und administrative Fähigkeiten besitzen. — Ausführliche Anmeldungen mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen werden erbeten unt. Chiffre Z. B. 2220 an **RUDOLF MOSSE, ZÜRICH.**

Bauführer (dipl. Ingenieur)

könnte in grösserem Baugeschäft der Zentralschweiz Stellung finden. Tüchtige Fachkenntnisse sowie Acquisition im Hoch- und Tiefbau wird bedingt. Kapitaleinlage von 20 bis 40,000.— Fr. nach spezieller Uebereinkunft. — Anmeldungen mit Lebensbeschrieb gefl. unter Chiffre O. F. 4220 B. an **Orell Füssli-Annoucen, Bern.**



Schweizer. Städtebauausstellung Kunsthaus Zürich

VERANSTALTET VOM BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN B. S. A.

Eröffnung 4. August, 14 Uhr

Verkehr, Bau- und Bodenpolitik der zehn grössten Gemeinwesen der Schweiz.
Sonderausstellungen der Städte Basel, Bern, Winterthur, Zürich.
Verkehrsfragen der Stadt Zürich, u. a. Modell der Verkehrsregulierung in der Bahnhofstrasse.

ARCHITEKT

tüchtiger Praktiker und Kalkulator sucht selbständige Leitung eines Betriebes oder Stelle als Stütze des Prinzipals. — Offerten unter Chiffre Z. Z. 2199 befördert
Rudolf Mosse, Zürich.

Junger, starker

Steinhauer u. Cementer

sucht in einem Baugeschäft dauernde Arbeitsstelle, wo Gelegenheit geboten würde, sich später aktiv zu beteiligen. Offerten unter Chiffre O. F. 4153 B. an
Orell Füssli-Annoncen, Bern.

Für unsere Kessel- und Apparatebauabteilung suchen wir per sofort je einen jüngeren

TECHNIKER

und

ZEICHNER

mit **Bureaupraxis**. - Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten.

BUSS AKTIENGESELLSCHAFT BASEL.

Gesucht

zu baldigem Eintritt auf Architekturbureau der Ostschweiz

Architekt

oder Bautechniker. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen sind einzureichen unter Chiffre Z. A. 2219 an
Rudolf Mosse, Zürich.

OFFERTEN

zur Verwertung von Erfindungspatenten

Naegeli & Co., Patentanwalts-Bureau, Bern

Die Inhaber folgender schweizerischer Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen:

- No. 116414 und 120470, auf: „Robinet mélangeur d'eau froide et d'eau chaude“.
- No. 116692 vom 6. Juli 1925, auf: „Zeitmesser zur Ueberwachung der Gesprächsdauer für Fernsprechvermittlungsstellen.“
- No. 109330 vom 26. Mai 1924, auf: „Toleranzlehre“.
- No. 119601 vom 12. Mai 1926, auf: „Carrosserie pour voitures automobiles fermées“.
- No. 119602 vom 12. Mai 1926, auf: „Dispositif d'accrochage et de tension du toit amovible souple de carrosseries fermées“.
- No. 119018 vom 23. September 1925, auf: „Procédé pour fondre et affiner le magnésium et ses alliages“.
- No. 118264 vom 23. September 1925, auf: „Procédé de coulée des métaux facilement oxydables“.
- No. 120861 vom 23. September 1925, auf: „Procédé de soudure autogène du magnésium et de ses alliages“.
- No. 119019 vom 23. September 1925, auf: „Procédé de coulée des métaux et alliages facilement oxydables“.
- No. 119523 vom 18. Januar 1926, auf: „Réveil“.
- No. 119763 vom 26. Februar 1926, auf: „Réveil“.
- No. 103369 vom 12. August 1921, auf: „Installation pour signaler automatiquement le passage des véhicules de chemin de fer“.

Gefällige Offerten oder Vorschläge werden durch Herren **NAEGELI & Co., Patentanwaltsbureau, Bundesgasse 16, in BERN**, weiterbefördert.

Zu kaufen gesucht: 1 Bohrhammer

zirka 24 kg, Demag oder Flottmann in bestem Zustand. Anmeldungen sofort an
**Steinbruch Gänssbrunn
Solothurn.**

Architekt

mit eigenem Bureau, erstklassigen **Wettbewerbserefolgen** empfiehlt sich den **HH. Kollegen** als **künstlerischer Mitarbeiter**. Anfragen werden durch Telephon „Limmat 9449 Zürich“ direkt vom Inserenten erledigt.

Tiefbautechniker

gesucht für Ausmass und Abrechnung von Eisenbeton- und Maurerarbeiten grosser Industriebauten in Belgien. Sichere Rechner, wenn möglich französisch sprechend. Eintritt sofort.

**S. A. des Anc. Etabliss.
ED. ZUBLIN & CIE.,
53, rue de Ligne, Bruxelles.**

Bautechniker

zehnjährige Praxis auf Bureau und Bau **sucht Heimarbeit**. Offerten unter Chiffre 1000 G. befördert. **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bau-Ingenieur

Dipl. E. T. H.

verheiratet, im Auslande tätig gewesen, mit guten Referenzen, **sucht Stellung** bei Ingenieur- oder Vermessungsbureau; es kämen auch nicht direkt die Branche berührende Unternehmen in Frage. (Evtl. mit finanzieller Beteiligung.) — Offerten, die eine gründliche Ueberprüfung gestatten, unter Chiffre Z. C. 2240 befördert

Rudolf Mosse, Zürich.

Wir suchen für ca. drei Monate tüchtigen

Bauzeichner

RITTMAYER & FURRER, Arch., WINTERTHUR

Weißkalk

in Stücken und feinsten Pulverform
(Kalkhydrat)
für Bau- und Chemische Industrie

Kalkfabrik St. Ursanne, Jura, Teleph. 22

Zu verkaufen

auf Abbruch, eine komplette, doppelseitige, 300 m lange

Materialtransport- Luftseilbahn

mit 16 Aufhänge-Kippwagen. Stündliche Leistung ca. 10 t (Kalk oder Kleinmaterial). Durchmesser der Tragseile 28 mm, der Zugseile 13 mm. Für Kraftbetrieb. Interessenten belieben sich zu wenden an

Elektrizitätswerk Aldorf.

INGENIEUR

gesucht

für das **Dampfkesselfach.**

Berücksichtigt werden nur Schweizer mit abgeschlossener akademischer Bildung. Herren mit Fach- und Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Die Anmeldung soll Angaben über Alter, Zivilstand, Vorbildung, Praxis usw. enthalten; ferner die Gehaltsansprüche. Zeugnisse sind in **Abschrift** beizulegen. — Offerten unter O. F. 4185 Z. an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.**



Wissen es auch alle Architekten und Bauherren

wie schwer es ist einen Parkettboden, oder einen schlechten Bodenbelag zu reinigen?

Kennen Sie auch den Nachteil des Steinbodens und wie derselbe auf Füße und Beine nachteilig wirken kann?

In der Marke „**HELVETIA**“ haben Sie den idealen, allen Übelständen abhelfenden Bodenbelag gefunden.

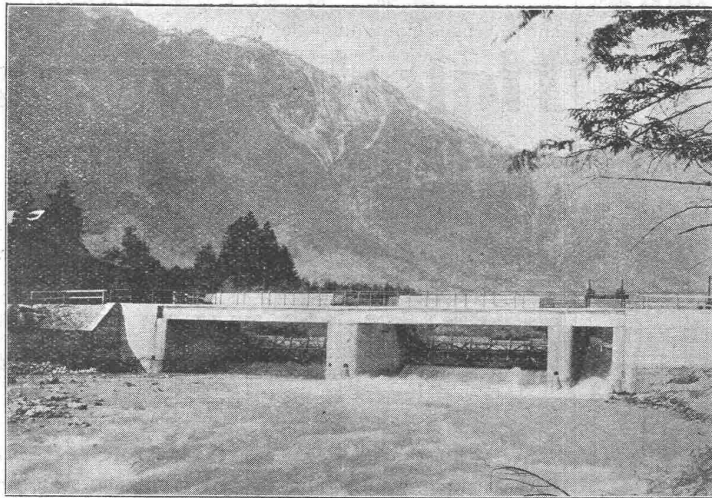
LINOLEUM A.-G. GIUBIASCO (SCHWEIZ)

Stauwerke A.-G., Stampfenbachplatz 3, Zürich 6

Erste und älteste Spezialfirma mit reichsten Erfahrungen im Bau von **selbsttätigen und zwangsweise zu bedienenden Wehranlagen.**

Selbsttätigen Abflussregulierungen

für Wasserkraft- und Irrigations-Anlagen, entsprechend den modernsten Anforderungen des Wasserbaues.



Zwei automatische Segmentschützen in der Alfenz, je 12,50 x 2 m.

In Betrieb und in Ausführung über 200 Anlagen mit total 3700 m Wehrbreite und ca. 36 000 m³/sek Regulierfähigkeit.

Allein-Vertretung für die Schweiz der

„Zahnschwelle Rehbock“

zur Verhütung von schädlichen Auskolkungen der Sohle von Wasserläufen.

Illustrierter Katalog, Projekte und Kostenanschläge.